

Mai 2011

Renditen bei Solar-Beteiligungen

Mitte März gab es in der regionalen Presse erste Berichte, dass auf der ehemaligen Mülldeponie in Inden-Frenz bald der größte Solarpark in Nordrhein-Westfalen entstehen soll. Investorenberichte auf der Homepage der bereits mit der Projektentwicklung beschäftigten Gesellschaft versprechen für solche Anlagen **Renditen von 10%**.

Diese sonnigen Aussichten sollen zum Anlass genommen werden, einmal zu beleuchten, was eigentlich hinter dem Begriff Rendite wirklich steckt. Hierzu wird jeweils ein Zahlungsstrom von 10 Jahren geprüft. Investiert werden zu Beginn 10.000 Euro und wir wollen prüfen, welche Rendite dies wirklich bedeutet. (Die Zahlen finden sich in der Tabelle).

In **Variante 1** erhält der Investor jedes Jahr 1.000 Euro Rückzahlung auf seine Anlage und zudem im letzten Jahr noch eine Endzahlung von 2.000 Euro. Dies kann beispielsweise der Restwert der Investition sein, die dann wieder verkauft wird und nicht mehr den Ursprungsbetrag erreicht. Die Gesamtsumme der Rückflüsse beträgt 12.000 Euro, der Gewinn damit 2.000 Euro und die Verzinsung 3,03%. Erfolgt die gesamte Rückzahlung der 12.000 Euro zum Ablauf des Investitionszeitraumes, so beträgt der Gewinn ebenfalls 2.000 Euro, der Zins verringert sich allerdings auf 1,84%, wie in **Variante 2** dargestellt.

Variante 3 und 4 zeigen die gleiche Berechnung mit einer Restzahlung von 50% der Investitionssumme zum Ablauf, bei den Varianten 5 und 6 beträgt die Schlusszahlung dann 100% der ursprünglich investierten 10.000 Euro.

Jahr	Variante 1	Variante 2	Variante 3	Variante 4	Variante 5	Variante 6
1	1.000 €	0 €	1.000 €	0 €	1.000 €	0 €
2	1.000 €	0 €	1.000 €	0 €	1.000 €	0 €
3	1.000 €	0 €	1.000 €	0 €	1.000 €	0 €
4	1.000 €	0 €	1.000 €	0 €	1.000 €	0 €
5	1.000 €	0 €	1.000 €	0 €	1.000 €	0 €
6	1.000 €	0 €	1.000 €	0 €	1.000 €	0 €
7	1.000 €	0 €	1.000 €	0 €	1.000 €	0 €
8	1.000 €	0 €	1.000 €	0 €	1.000 €	0 €
9	1.000 €	0 €	1.000 €	0 €	1.000 €	0 €
10	1.000 €	10.000 €	1.000 €	10.000 €	1.000 €	10.000 €
Endzahlung	2.000 €	2.000 €	5.000 €	5.000 €	10.000 €	10.000 €
Gesamt	12.000 €	12.000 €	15.000 €	15.000 €	20.000 €	20.000 €
Zins	3,03%	1,84%	6,25%	4,14%	10,00%	7,18%

Es lässt sich deutlich erkennen, dass lediglich in Variante 5 der Zins der erwarteten Rendite von 10% entspricht. Dies liegt daran, dass in jedem Jahr exakt 10% der Investitionssumme ausgezahlt worden sind und zudem die Investitionssumme zum Ende zu 100% zurückgezahlt wurde. Dieses Auszahlungsprofil weisen die meisten festverzinslichen Anlagen auf.

Kommen wir zurück zur Frage der Rendite einer Beteiligung an einer Solaranlage. Die genannten Werte für eine Rendite von 10% konnten auch auf mehrfache Anfrage des Autors bisher nicht erläutert werden. Klar ist jedoch, dass nur bei einem Auszahlungsprofil ähnlich der Variante 5 diese Rendite zu erreichen wäre.

Nachprüfbare und realistische Angebote am Markt kommen durchschnittlich auf Auszahlungen von 6% bis 8% pro Jahr der Laufzeit. Ein Verkaufserlös lässt sich derzeit nur schwer schätzen, da unsicher ist, ob und wie die Anlage nach der 20-jährigen Einspeisegarantie weiter betrieben werden kann und welche Kosten durch den Rückbau einer solchen Anlage entstehen werden. Rechnen wir mit 8% jährlicher Ausschüttung, also dem oberen Rand der erzielbaren Werte und zur Sicherheit mit einem Endwert von NULL, da sich Rückbaukosten und Restwert der Module ausgleichen, so beträgt der Zins für die Investition 4,96%. Bei Angeboten mit höheren Kosten oder geringerer Stromausbeute, die jährlich nur 7% ausschütten, sinkt der Zins sogar auf 3,44%.

Fazit:

Auch bei erneuerbaren Energien wachsen die Bäume nicht in den Himmel. Realistische Verzinsungen zwischen 3,5% und 5% sind derzeit zu erwarten. Wer mehr verspricht, macht sich verdächtig und sollte einmal die Zahlen nachprüfbar auf den Tisch legen.

Allerdings sind Renditen bis zu 5%, die mit hoher Prognosesicherheit auch erzielt werden, im Moment durchaus bedenkenswerte Anlagen, die als Teil der Vermögensanlage sicherlich ihre Berechtigung haben.

Bei einer Eigenanlage können die Renditen höher sein, da hier die Nebenkosten häufig geringer ausfallen. Auch hier gilt aber, dass eine Auszahlung nicht gleich Rendite ist.

Ihr


Dr. Michael König

Sollten Sie Fragen zu der Thematik haben, so stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Die Einschätzungen, die in diesem Dokument vertreten werden, basieren auf Informationen Stand April 2011. Die Einschätzungen sollen dabei nicht als auf die individuellen Verhältnisse des Lesers abgestimmte Handlungsempfehlungen verstanden werden und können eine persönliche Beratung nicht ersetzen. Alle Informationen basieren auf Quellen, die wir als verlässlich erachten. Garantien können wir für die Richtigkeit nicht übernehmen.